Fachkonferenzen

Deutsch: Mündlichkeit versus KI? - Kommunikation mit KI!

Durch die rasante Entwicklung KI-basierter Schreibtools hat die Mündlichkeit im Unterricht an Bedeutung gewonnen. KI kann dabei unterstützen, mündliche Kompetenzen gewinnbringend zu didaktisieren. Genau diesen Ansatz verfolgt das Konzept «Neue Mündlichkeit» von Stefan Hofer-Krucker Valderrama und Rémy Kauffmann. Im Workshop soll das Konzept vorgestellt und gleich ‘am eigenen Leib’ erfahren werden.

Renata Suter, BMS Zürich / Christof Gschwind, ZHAW School of Management and Law

Englisch: Nutzung von KI im Unterricht

Das Englisch-Team des ZHAW Departements Life Sciences und Facility Management stellt seinen Konversations-Chatbot vor und vermittelt einige Grundlagen des „Vibe Codings“, damit die Teilnehmenden eigene Anwendungen für den Einsatz in ihren Klassen entwickeln können. Weiter wird kurz ein KI-basiertes Tenses-Projekt vorgestellt, mit Aushändigung eines SOL-"ready to use"-Dossiers dazu.

Loretta Vass, BMS Winterthur

Erfahrungsaustausch zu MentorMate und Präsentation der neuen Mathematik-Motivationsvideos

An BM-Schulen und der ZHAW wurden bereits Erfahrungen mit Lern-Mates im Mathematikunterricht gesammelt. Wir geben Einblick und tauschen uns aus: Wie kommen sie bei den Lernenden und Studierenden an, und wie schneiden sie gegenüber anderen Methoden ab? Anschliessend zeigen wir erstmals die neuen BMFH-Mathematik-Motivationsvideos und besprechen sie in der Gruppe.

Christoph Benz, BMS Winterthur / Benjamin Häni, BMS Zürich, ZHAW School of Engineering / Karl Lermer ZHAW School of Engineering

Nutzung von KI im W&R-Unterricht: Praxisimpulse & Erfahrungsaustausch

Wie nutzen wir KI sinnvoll im W&R-Unterricht? Nach zwei konkreten Praxisimpulsen zu KI-Anwendungen diskutieren die Teilnehmenden diese und tauschen Erfahrungen sowie weitere Einsatzideen aus. Ziel: Jede:r Teilnehmer:in nimmt drei konkrete Ideen für den eigenen Unterricht mit.

Daniel Steingruber, ZHAW School of Management and Law / Lea Wagner, Berufsmaturitätsschule Zürich

Was bleibt, wenn der Stecker gezogen wird? Überfachliche Kompetenzen im Zeitalter von KI

Nach einem kurzen Impulsreferat diskutieren BM-Schüler:innen, Fachhochschulstudierende und Teilnehmende anhand provokativer Thesen, welche überfachlichen Kompetenzen im KI-Zeitalter an Bedeutung gewinnen. Im Fokus steht der Austausch darüber, was Menschen auch dann können müssen, wenn die KI keine Antworten liefert.

Nadia Caldes, ZHAW Soziale Arbeit / Ana-Laura Colombo, Wirtschaftsschule KV Zürich / Andrea Heckman, BMS Winterthur

Anmeldung bis 11. November 2026 auf BMFH Herbstkonferenz 2026

Kontakt Geschäftsstelle BMFH

c/o ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Rektorat, Gertrudstrasse 15, 8401 Winterthur
bmfh@zhaw.ch https://www.bmfh.ch/ Tel. 058 934 74 10

Einladung Herbstkonferenz BMFH

Dienstag, 17. November 2026

Kantonsschule Hottingen, Zürich

Nutzung von KI im Unterricht

Liebe Kolleginnen und Kollegen

KI-Chatbots schreiben und korrigieren Aufsätze, lösen Gleichungen und beantworten Prüfungsfragen – schneller, als Lernende selbst nachdenken können. Genau darin liegt die Gefahr, aber auch die Chance: An der diesjährigen Herbstkonferenz fragen wir, ob KI Aufgaben direkt erledigt, ohne dass echtes Lernen stattfindet, oder ob sie zum nützlichen Lernbegleiter werden kann – und was das für den Übergang von der Berufsmaturität zur Fachhochschule bedeutet.

Kurt Pernstich, Dozent am Institute of Computational Physics der ZHAW-School of Engineering und Entwickler der App MentorMate, sowie Benjamin Häni, Lehrperson und Dozent an der Berufsmaturitätsschule Zürich und der School of Engineering sowie Leiter der BMFH-Fachgruppe Mathematik, zeigen unter dem Titel «KI-Lernbegleitung im Übergang von der Berufsmaturität zur Fachhochschule» anhand des BMFH-Pilotprojekts MentorMate auf, wie dialogische KI-Lernbegleitung Lernende beim Bearbeiten passender Aufgaben, beim Erklären und Reflektieren sowie bei der Einschätzung des eigenen Lernstands unterstützen kann. Diskutiert werden dabei Chancen und Grenzen von KI im Übergang von der Berufsmaturität zur Fachhochschule.

Im anschliessenden Podiumsgespräch geben BM-Lernende und Studierende der ZHAW Einblick in ihre Alltagsrealität. Zudem berichten einzelne BMFH-Fach- und Themengruppen über ihre Arbeit.

Die fünf Workshops der Fach- und Themengruppen «Deutsch», «Englisch», «Mathematik», «Wirtschaft und Recht» sowie «Überfachliche Kompetenzen» bieten zu Beginn der Veranstaltung Gelegenheit, Erkenntnisse der eigenen Arbeit zu besprechen und sich mit der jeweils anderen Stufe auszutauschen.

Der Apéro zur Abrundung des Anlasses ermöglicht weitere Gespräche untereinander. Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste!

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich	Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Berufsfachschulen im Kanton Zürich
Regula Jöhl	Niklaus Schatzmann	Heinz Schlegel

Programm - Herbstkonferenz BMFH, 17. November 2026

15:30 Uhr	**Türöffnung / Empfangskaffee**
16:00 – 17:10 Uhr	**Fachkonferenzen** Präsenzveranstaltungen - Beschreibung siehe Rückseite
17:30 Uhr	**Begrüssung** Grusswort: Regierungsrätin Silvia Steiner Rektor Daniel Zahno, Kantonsschule Hottingen Vertreterin BMFH, Dora Fitzli, Generalsekretärin ZHAW
17:45 Uhr	**Praxis-Input: KI-Lernbegleitung im Übergang von der Berufsmaturität zur Fachhochschule** Kurt Pernstich, Dozent am Institute of Computational Physics der ZHAW School of Engineering und Entwickler von MentorMate Benjamin Häni, Lehrperson an der Berufsmaturitätsschule Zürich und der ZHAW, BMFH-Fachgruppenleiter Mathematik **Podiumsdiskussion** BM-Lernende und Studierende der ZHAW Moderation: Julie Schulhofer, Studierende Bachelor Kommunikation und Medien, ZHAW Angewandte Linguistik **Beitrag Highlights aus Fach- und Themengruppen** Nehemia Quiring, Vertreter BMFH, ZHAW und Gäste aus den Fach- und Themengruppen
19:00 Uhr	**Apéro und Austausch**

Veranstaltungsort

Kantonsschule Hottingen
Minervastrasse 14, Zürich

ÖV ab Hauptbahnhof:
Tram Nr. 3 bis Hottingerplatz
Bus Nr. 31 bis Sprecherstrasse

Zu Fuss ab Stadelhofen:
10 Minuten

Auto:
Vor Ort keine Parkplätze
Parkhaus Hohe Promenade,
10 Minuten zu Fuss